

## Morgendämmerung

Langsam entschwindet die Stille der Nacht  
und die tiefen Schatten verblassen.

Ebenso den Himmel verlassen  
wird die lieblich funkelnde Sternenpracht.

Am Horizont erstrahlt nun sanft ein Licht,  
zieht über die Straßen mit hellem Schein.

Nichts wird mehr im Verborgenen sein,  
sobald die Sonne den Nebel durchbricht,

Langsam entschwand die Stille der Nacht,  
die funkelnden Sterne, der Mondenschein,  
doch hinterließ sie in Tautropfen rein  
hier uns ihren Glanz unbemerkt sacht.

*Irmgard Bauhofer*  
(2006)